

Zimmer mit Aussicht

» In Basel entsteht das höchste Gebäude der Schweiz. Roche bezieht hier in diesem Jahr seine neuen Geschäftsräume.

Dusmann Service unterstützt das Pharmaunternehmen mit Infrastrukturellem Facility-Management.



v. l. n. r.: Grundsteinlegung in der 20 m tiefen Baugrube am 9. Mai 2012, Ausbau einer traditionellen Wendeltreppe im Juni 2013, Visualisierung des Eingangsbereiches mit Empfang, Aufenthaltsbereiche mit Außenbezug zur Förderung der vertikalen Kommunikation

TEXT
Paul Schotthöfer

FOTOS
Roche

Der höchste Berg der Schweiz ist mit rund 4.600 Metern die Dufourspitze in den Walliser Alpen. 48 Viertausender prägen das Bild der Schweizer Alpen und bescheren den Besuchern einen eindrucksvollen Ausblick. Mit solchen Nachbarn lässt sich schwerlich konkurrieren. Umso beeindruckender, dass in Basel mit dem im Bau befindlichen Roche Bau 1-Gebäude das mit 178 Metern höchste Gebäude der Schweiz entsteht. Noch steht der Bau 1 der Architekten Herzog & de Meuron im Rohbau, doch schon in diesem Jahr sollen in den 41 Stockwerken ca. 2.000 Arbeitsplätze entstehen. Das erdbebensichere Gebäude bietet dann eine Geschossfläche von 74.200 Quadratmetern, insgesamt mehr als zehn Fußballfelder. Dem Pharmakonzern geht es indes nicht um Rekorde, sagte Verwaltungsratspräsident Franz Humer bei der Grundsteinlegung für das 550 Millionen Franken-Projekt. Vielmehr gilt es, durch Zusammenlegung der Arbeitsplätze, die bisher über die gesamte Stadt verteilt sind, Austausch zu schaffen und so Innovationen zu schöpfen.

Um den ambitionierten Zeitplan einzuhalten, arbeitet Roche mit verlässlichen Partnern zusammen. Seit 2013 unterstützt Dussmann Service den Konzern durch Infrastrukturelles Facility-Management. Bis zu 45 Mitarbeiter sorgen neben

der klassischen Unterhaltsreinigung auch für eine baubegleitende Reinigung des Rohbaus. Ebenso gehören Material- und Personentransporte, die Bereitstellung von technischen Geräten und das Entsorgungsmanagement zu ihren Aufgaben. Was zunächst einfach klingt, ist mit hohem logistischem Aufwand verbunden. Insgesamt fallen beispielsweise mehr als 2.000 Tonnen Material an, die mit rund 2.000 Abfallmulden entsorgt werden. Gabelstapler, Elektrohubwagen und Minikräne wurden und werden von Dussmann bereitgestellt und betrieben, um den Materialfluss eines Großteils der Baumaterialien und der Abfälle zu gewährleisten.

Ein Havarieteam von Dussmann Service steht an jedem Tag der Woche rund um die Uhr bereit, um schnell und flexibel reagieren zu können. Und eine große Aufgabe wartet noch, sobald die Bauarbeiter ihre Arbeiten abgeschlossen haben: die Bauendreinigung der riesigen Flächen.

Martin Burkart ist Projektleiter für Dussmann Service am Bau 1 von Roche. Ihm obliegt es, die insgesamt mehr als 100.000 Arbeitsstunden seiner Mitarbeiter zu planen und zu koordinieren. Schulungen, Unterweisungen und die enge Führung des stetig wachsenden Teams sorgen dafür, dass alle angebotenen Dienstleistungen ausfallsicher erbracht werden. „Wir sind bereit,



24/7 und ad hoc Dienste auszuführen und auch im Tagesgeschäft kurzfristig und flexibel auf die Wünsche unseres Kunden eingehen zu können. Dies ist bei Dussmann Service unser Erfolgsrezept und hat sich auch bei Roche bewährt“, so Burkart.

Entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung ist die enge Zusammenarbeit und der permanente Dialog mit dem Auftraggeber Roche sowie dem Construction Management von omniCon.

Die Dussmann Service AG bietet in der Schweiz alle Leistungen rund um das Gebäude aus einer Hand und mit eigenen Mitarbeitenden. Zum Portfolio der FM-Leistungen zählen Gebäudereinigung, Gebäudetechnik, Empfangs- & Sicherheitsdienste, Personen-Catering und branchenspezifische Spezialdienstleistungen wie Baulogistik oder Cleanroom-Reinigung. ■

KONTAKT

Dussmann Service AG
 Grabenackerstrasse 9
 4142 Münchenstein, Schweiz
 +41 (0) 58. 4 33 34 34
 info@dussmann.ch

→ Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, einem zentralen strategischen Ansatz von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet.

Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 24 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2013 weltweit über 85.000 Mitarbeitende, investierte 8,7 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 46,8 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.